

# Ist der Kanton Zürich wirklich ein Sanierungsfall?



## Veranstaltung zum drohenden Abbaupaket beim Kanton Zürich (San 10)

mit Daniel Lampart\*, Chefökonom und Stellvertretender Leiter des Sekretariats beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund, Mitglied des VPOD

Dienstag, 8. Juni 2010, 19 bis 20.45 h

Theater Neumarkt, Neumarkt 5, David-Morf-Stube, Zürich, 1. Stock (Lift) organisiert vom VPOD Zürich

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

AL/Alternative Liste, GBKZ/Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich, Grüne Kanton Zürich, KV Zürich/Kaufmännischer Verband Zürich, SBK/Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner Sektion ZH GL SH, SP/Sozialdemokratische Partei des Kantons Zürich

„San 10“ – so nennt der Regierungsrat des Kantons sein erneutes Abbauprogramm, das er kurz vor den Sommerferien definitiv verabschieden will. Es droht ein Abbau beim öffentlichen Dienst, der alles Vergangene übersteigt. Der Lohn, die Arbeitsplätze und die Altersvorsorge des Personals beim Kanton sind in Gefahr – sei es bei der Polizei, in den Spitälern, in der Verwaltung oder der Bildung. Gleichzeitig hält der Regierungsrat an Steuersenkungen für die Reichsten fest.

Daniel Lampart präsentiert Fakten zu den aktuellen Finanzen des Kantons Zürich. Ist unser Kanton wirklich ein Sanierungsfall? Hat der Regierungsrat keine andere Wahl, als die Löhne, Renten und Arbeitsplätze seines Personals noch weiter abzubauen? Auf diese und Ihre weiteren Fragen gibt Daniel Lampart als einer der versiertesten Ökonomen auf verständliche Weise Auskunft.

Anschliessend Diskussion und Kurzpräsentationen der unterstützenden Organisationen.

\* Daniel Lampart ist seit dreieinhalb Jahren Chefökonom beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund. Zuvor arbeitete er während sieben Jahren bei der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH. Während dieser Zeit befasste er sich intensiv mit den Finanzen der Kantone.

